

# TEXT+KRITIK

---

Heft 237  
JULI ZEH  
Januar 2023

Herausgeber: Heinz-Peter Preußner

## INHALT

*Juli Zeh*

---

Anfänge nicht veröffentlichter und unvollendeter Romane 3

*Stephen Brockmann*

---

Eine tragfähige Version des Liberalismus – die zeitgenössische Autorin Juli Zeh 13

*Heribert Tommek*

---

Modern-episches Erzählen im Roman »Unterleuten« 23

*Heinz-Peter Preußner*

---

Ungeheures, Unerhörtes. Groteske Plot-Twists in Romanen Juli Zehs – und in »Neujahr« insbesondere 32

*Sarah Maaß*

---

Ein literaturpolitischer Sisyphe. Juli Zeh und ihre Preise 42

*Agnes Mueller*

---

Paratext und Autorschaft. Mein Brief an Juli Zeh 51

*Matteo Galli*

---

Juli Zehs brandenburgische Klischees 59

*Michael Vauth*

---

»Leere Herzen« – Dystopischer Nihilismus 68

*Christina Rossi*

---

Das Juristische im Literarischen. Juli Zeh als »Dichterjuristin« und ihr Roman »Schilf« als »Fall« interdiskursiven Schreibens 76

*Michael Töteberg*

---

Transmediale Wucherungen. »Spieltrieb« als Kinofilm, als Mini-Serie im brasilianischen TV und als Theaterstück auf der Bühne 84

*Heinz-Peter Preußner / Juli Zeh*

---

Über das Studium der literarischen Praxis und die Poetologie.  
Ein Gespräch 93

Auswahlbibliografie 101

Notizen 107